



1 Santa Teresa Gallura mit Wehrturm Torre di Langosardo © stock.adobe.com

2 Castelsardo © stock.adobe.com

Höhepunkte Sardiniens

Türkise Küsten mit weißen Stränden, prähistorische Nuraghen, bizarre rote Felsen und wilde Bergwelt mit immergrüner Macchia

Sardinien ist ungezähmte, wilde Natur mit prachtvollen Küsten, endlosen Stränden, spektakulären Felsformationen und mediterraner Macchia. Aber noch so viel mehr - wir bewundern prähistorische Nuraghen, phönizische und römische Ausgrabungen und mittelalterliche Kirchen auf einer der schönsten Inseln im Mittelmeer.

Paulilatino besuchen wir das Brunnenheiligtum Santa Cristina - das Heiligtum stammt ebenfalls aus der Zeit der Bonnanaro-Kultur. Am späten Nachmittag erreichen wir Tharros: Auf der bezaubernden Sinis Halbinsel sehen wir die byzantinsche Kirche San Giovanni di Sinis (6. Jh.), eine der ältesten Kirchen Sardiniens, und besuchen das antike Tharros. Während der Nuraghenzeit gegründet, wurde der Ort von den Phöniziern zur Stadt ausgebaut und später von den Römern übernommen. Am Abend erreichen wir unser Hotel in Oristano.

5. Tag: Oristano - UNESCO-Weltkulturerbe Su Nuraxi - Cagliari - Santa Margherita di Pula. Durch das Landesinnere - vorbei an sardischen Dörfern - geht es nach Barumini zur Nuraghe Su Nuraxi. Sie ist die besterhaltene Groß-Nuraghe auf Sardinien und thront auf einem kleinen Hügel. Su Nuraxi gilt als eines der beeindruckendsten Beispiele megalithischer Kultur im westlichen Mittelmeerraum und entstand zwischen 2200 - 1600 v. Chr. Am Nachmittag erreichen wir Cagliari, die Hauptstadt Sardiniens - sie liegt zwischen Salzseen und Kalkfelsen und beeindruckt mit ihrer malerischen Altstadt. Wir sehen die schöne Kathedrale und die Basilika Nostra Signora di Bonaria mit herrlichem Blick auf den Golfo degli Angeli. Im Nationalmuseum bewundern wir die Stele und das Fragment von Nora mit phönizischen Inschriften (9. Jh. v. Chr.) - die ältesten, geschriebenen Dokumente im westmediterranen Raum. Gegen Abend erreichen wir unser Hotel in Santa Margherita di Pula.

6. Tag: Ausflug Nora - Nebida - Carbonia - Costa del Sud. Ausflug nach Pula, wo wir die Ausgrabungsstätte von Nora besuchen: Die im 9. Jh. v. Chr. von den Phöniziern gegründete Stadt gilt als die älteste in Sardinien und wurde von den Vandalen zerstört. Weiterfahrt nach Nebida, ein ehemaliges Bergarbeiterdorf. Vom Panoramaweg „Belvedere“ bie-



2





1 Arzachena © stock.adobe.com



2



3 Costa Smeralda © stock.adobe.com

ten sich uns grandiose Ausblicke auf den Golfo di Gonnese, die Steilküste sowie die vorgelagerten Felsklippen wie den berühmten „Pan di Zucchero“/Zuckerhut. Auf der Weiterfahrt erfahren wir in Carbonia bei einem Besuch des Kohlemuseums der Grande Miniera di Serbariu mehr über die Geschichte des Kohleabbaus. Entlang der Costa del Sud geht es zurück zum Hotel.

7. Tag: Santa Margherita di Pula - Mittagessen bei den Hirten - Orgosolo - Nuoro - Orosei. In rascher Fahrt geht es über Oristano ins Inselinnere zu einem „Mittagessen bei den Hirten“ mit sardischen Spezialitäten und Myrthenlikör. Anschließend erkunden wir Orgosolo: Im einst berüchtigten Banditendorf zieren seit Ende der 1960er Jahre zahlreiche sozialkritische Graffiti die Hauswände. Die 150 sog. „Murales“ verkörpern den Widerstand gegen Faschismus, Kapitalismus, Krieg, etc. Anschließend Fahrt nach Orosei zu unserem Hotel. Im nahen Nuoro besuchen wir das sehenswerte Museum der sardischen Volkstraditionen, hier stehen Kultur und Brauchtum des 19. u. 20. Jh. im Mittelpunkt. Weiterfahrt nach Orosei zu unserem Hotel.

8. Tag: Orosei - Costa Smeralda/Baja Sardinia - Arzachena - Olbia - Wien - Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz. Fahrt an die Costa Smeralda mit ihren schönen, türkisblauen Buchten und in den kleinen Küstenort Baja Sardinia. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren wir weiter nach Arzachena, wo wir das Gigantengrab Coddu Vecchju besichtigen: Der gewaltige Grabbau aus der Zeit um 1600 v. Chr., der den Beginn der Nuragen-Kultur kennzeichnet, hat bis zu 15 m lange Grabkammern, die mit gewaltigen Steinplatten oder aufgetürmten Steinen abgedeckt sind. Am Nachmittag geht es zurück nach Olbia - Rückflug mit Austrian nach Wien (ca. 17.15 - 19.00 Uhr). Weiterflug bzw. AIRail in die Bundesländer (je nach Verfügbarkeit, ev. am nächsten Tag).



StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotels/meist HP

TERMIN	REISELEITUNG	PEISA
10.05. - 17.05.2026 Chr. Himmelf.	Peter Mayer	
17.05. - 24.05.2026	Mag. Wolfgang Reisinger	
24.05. - 31.05.2026 Pfingsten	Michaela Schmied-Notarpietro	
27.09. - 04.10.2026	Mag. Wolfgang Reisinger	
Flug ab Wien		€ 2.180,-
AIRail ab Linz/Graz, Flug ab Wien		€ 2.290,-
AIRail ab Salzburg, Flug ab Wien		€ 2.310,-
AIRail ab Innsbruck, Flug ab Wien		€ 2.340,-
EZ-Zuschlag		€ 320,-

Rückreise von Wien in die Bundesländer ev. erst am nächsten Tag.
Hotel in Wien nicht inkl. (siehe Seite 237).

LEISTUNGEN

- Flug mit Austrian nach Olbia und retour
- Transfers und Rundreise mit einem italienischen Reisebus mit AC
- 7 Übernachtungen in ****Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC u. Frühstücksbuffet
- 5 Abendessen im Hotel, 1 Abendessen im Restaurant am 4. Tag, kein Abendessen in Alghero am 3. Tag
- „Hirtenessen“ mit sardischen Spezialitäten am 7. Tag
- Eintritte (total ca. € 80,-): Kirche von Saccargia, Nuraghe Santu Antine, Brunnenheiligtum Santa Cristina, Archäologische Zone Tharros, Nuraghe Su Nuraxi (Barumini), Archäologisches Nationalmuseum (Cagliari), Museo del Carbone (Carbonia), Archäologische Zone Pula (Nora), Museum der sardischen Volkstraditionen (Nuoro), Gigantengrab Coddu Vecchju (Arzachena)
- 1 DUMONT direkt Reiseführer „Sardinien“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 210,- ab Wien, € 250,- ab den BL)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmer: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Olbia	**** „Colonna Hotel Du Golf“ (direkt am Meer)
Alghero	**** Hotel „Catalunya“ (ca. 500 m von der Kathedrale)
Oristano	**** Hotel „Mistral 2“ (im Zentrum)
S. Margherita	**** Hotel „Flamingo Resort“ (am Strand)
Orosei	**** Hotel „Maria Rosaria“ (100 m vom Zentrum)

